

**Mitteilung an die Anteilhaber gemäß § 133 InvFG**

**Fondsbestimmungsänderung Raiffeisen-Österreich-Aktien**

**zukünftiger Name: Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien**

Datum: 30.12.2020

Sehr geehrte Anteilhaber,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Österreich-Aktien – zukünftig Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien zum Stichtag 15. Februar 2021 geändert werden.

Die Änderungen betreffen neben der Änderung des Fondsnamens insbesondere die Aufnahme der Veranlagung in auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestufte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie der Hinweis auf eine Veranlagung von bis zu 49% des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.

Im Einzelnen betreffen die Änderungen folgende Passagen der Fondsbestimmungen:

- Änderung des Fondsnamens auf Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien
- Änderungen in Artikel 3 der Fondsbestimmungen (= Veranlagungsinstrumente und -grundsätze):

<b>Veranlagungsschwerpunkt bisher</b>	<b>Veranlagungsschwerpunkt neu</b>
<p>Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich haben.</p> <p>Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.</p>	<p>Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von sogenannten „ESG“-Kriterien („Environmental“, „Social“, „Governance“) als nachhaltig eingestuft wurden. Gleichzeitig wird nicht in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die etwa gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen, veranlagt. Zumindest 51 vH des Fondsvermögens werden in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich liegt. Zusätzlich wird insbesondere in Aktien oder</p>

	<p>Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt, deren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland oder der Schweiz liegt.</p> <p>Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.</p> <p>Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.</p>
--	--

<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente bisher</b>	<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente neu</b>
Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.	Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

<b>Commitment Ansatz bisher</b>	<b>Commitment Ansatz neu</b>
Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt. Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.	Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt. Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.


- Redaktionelle Anpassungen sowie Aktualisierung des Börsenanhang

Die geänderten Fondsbestimmungen liegen bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, bei der Depotbank Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien sowie bei den Vertriebsstellen kostenlos auf und können über die E-Mail-Adresse [kag-info@rcm.at](mailto:kag-info@rcm.at) auf elektronischem Weg angefordert werden. Die Vertriebsstellen können dem Anhang des Prospekts entnommen werden (erhältlich bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. und der Depotbank und abrufbar unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at)).

Mit freundlichen Grüßen,

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

  
Mag. Rainer Schnabl  
Vorsitzender der Geschäftsführung

  
Mag. (FH) Dieter Aigner  
Geschäftsführer